

Unfall-Großeinsatz für Feuerwehren

Am späten Freitagnachmittag wurden ein 69-jähriger Mann und seine 70-jährige Begleiterin bei einem Unfall in Weißensee leicht verletzt (wir berichteten in der Samstagsausgabe). Wie die Polizei nun mitteilt, hatte sich das Fahrzeug überschlagen und war völlig demoliert worden. Dass die beiden Insassen nur leicht verletzt wurden, ist laut Polizei auch der Tatsache zu verdanken, dass beide angeschnallt waren. Sie konnten sich allerdings nicht selbst aus dem Wagen befreien. Für diese technische Hilfeleistung wurden die Feuerwehren aus Füssen, Weißensee und Pfronten angefordert. Deren Mitglieder kümmerten sich auch teilweise um die Verkehrsableitung, da die B 310 zwischen See und Moos für die Bergung des Wagens und die Aufräumarbeiten für rund eineinhalb Stunden gesperrt werden mussten. Der angeforderte Rettungshubschrauber, so die Polizei weiter, kam nicht zum Einsatz. Der Schaden am Auto liegt bei rund 12000 Euro. Da die Fahrbahn stark verschmutzt war, war der Einsatz der Straßenmeisterei notwendig. (p)